

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Genotec Vertriebs AG Ludwigsburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	04.05.2015

Genotec Vertriebs AG**Ludwigsburg****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen	16.030,00	17.843,25
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.243,00	462,00
II. Sachanlagen	6.583,00	11.294,00
III. Finanzanlagen	7.204,00	6.087,25
B. Umlaufvermögen	1.181.532,10	1.225.404,42
I. Vorräte	5.000,00	3.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.157.969,44	1.215.040,24
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.562,66	7.364,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.039,49	1.710,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.203.601,59	1.244.957,67

Passiva

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital	3.335,02	9.329,55
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Verlustvortrag	40.708,29	23.279,09
III. Jahresfehlbetrag	5.956,69	17.391,36
B. Rückstellungen	80.243,98	79.685,87
C. Verbindlichkeiten	1.120.022,59	1.155.942,25
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.203.601,59	1.244.957,67

Anhang**Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Genotec Vertriebs AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses**Ausweis der nach § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB zusammengefassten Posten**

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung wurden in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst. Die folgende Aufstellung entspricht in ihrer Reihenfolge dem Postenaufbau des gesetzlich vorgeschriebenen Gliederungsschemas.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen. Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden soweit vorhanden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt. Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 1.120.022,59 (Vorjahr: Euro 1.155.942,25).

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Herr Jens Meier	ausgeübter Beruf:	Kaufmann
Herr Sven Frerichs	ausgeübter Beruf:	Kaufmann

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Personen an:

Gerald Schäfer	ausgeübter Beruf:	Genossenschaftsvorstand
Christain C. Reinert bis 12.05.2013	ausgeübter Beruf:	Rechtsanwalt
Dr. Harald Theis	ausgeübter Beruf:	Kaufmann
Martin Däuber, ist seit dem 13.05.2013 bestellt.	ausgeübter Beruf:	Kaufmann

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Zu den zu Gunsten einzelner Vorstände vergebenen Krediten wird ausgeführt:

Kreditentwicklung	Betrag in Euro
Stand bisheriger Kredite	208.432,02
Rückzahlungen im Berichtsjahr	27.796,57
Neuvergaben im Berichtsjahr	6.037,09
= neuer Kreditbestand	186.672,54
Kreditkonditionen neu vergebener Kredite	
Zinssatz	Zum Marktzins in Höhe von 3,0 % p.a.
Laufzeit	unbestimmt

Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Im Geschäftsjahr fanden keine Bestandsänderung bezüglich der Stückzahl der Aktien statt. Es erfolgten im Geschäftsjahr keine Aktienan- oder Verkäufe. Zum 31.12.2013 waren keine eigenen Aktien im Bestand.

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von 50.000,00 EUR ist eingeteilt in: 50.000 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag). Die Aktien lauten auf den Inhaber. Es handelt sich um Namensaktien.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ludwigsburg, den 28.04.2015

Unterschrift des Vorstands

Jens Meier

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde zur Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegungsfrist vor der Feststellung offengelegt.
